

Gemeinsamer Aufruf
von
Harald Thomé (Erwerbslosenaktivist und Dozent)
und
Burkhard Tomm - Bub, M.A. (Ex - Fallmanager)

zur Unterzeichnung der Bundestags - Petition 46483

"Arbeitslosengeld II - Abschaffung der Sanktionen und Leistungseinschränkungen (SGB II und SGB XII) vom 23.10.2013" von Inge Hannemann ([online bis 18.12.2013](#))

Widerstand braucht Vielfalt!

Ein Erwerbslosen - Aktivist und ein (Ex-) Fallmanager entschließen sich zu einem gemeinsamen Aufruf. Dies zeigt, dass immer da, wo fortgesetzt Unrecht geschieht und Menschen Schaden zugefügt wird, Vielfalt nicht nur nötig - sondern auch möglich ist!

Worum geht es? Inge Hannemann (Ex – Fallmanagerin beim Jobcenter) hat eine offizielle Petition an den Deutschen Bundestag gestellt. Dieser ist VERPFLICHTET, sich damit zu beschäftigen - WENN die Zahl von 50 000 Unterzeichner_innen erreicht wird. Hierfür lässt der Gesetzgeber allerdings nicht viel Zeit. Gerade einmal vier Wochen stehen insgesamt zur Verfügung.

Gibt es denn nicht schon viel zu viele Petitionen, und: erreichen die denn überhaupt etwas? Diese Fragen stellen sich zu Recht.

Zu bedenken ist dabei aber folgendes:

- + es handelt sich um eine "echte" Petition, direkt auf der Seite des Bundestages.
- + es gibt durchaus realistische Chancen, hier das so genannte "Quorum" (eben die 50 000 Unterschriften) zu erreichen.
- + Die Hauptpetentin Inge Hannemann ist in der Öffentlichkeit keine Unbekannte.

Diese Sachverhalte haben auch starken Einfluss auf die Wirksamkeit dieser Petition.

Sind wir ehrlich: auch das Erreichen von 50 000 Unterschriften wird wohl NICHT bewirken, dass augenblicklich alle Sanktionen sogleich abgeschafft werden.

Aber - öffentliche Aufmerksamkeit bei unseren Mitmenschen, bei den Medien, Verbänden und Parteien: die ist uns bei einem Erfolg in jedem Falle gewiss.

Diese Petition kann einer von mehreren wichtigen Anstößen für Diskussionen und für einen Bewusstseinswandel in die richtige Richtung werden!

Noch einmal:

Worum geht es?

Um die Abschaffung aller Sanktionen im "Hartz IV - Betrieb".

Diese treffen viele Menschen tagtäglich. Jüngere und ältere, gesunde und kranke Menschen, Männer, Frauen und Kinder. Mit 10, mit 30, mit 60 und mit 100 Prozent Kürzung. ALG II dient ja eigentlich der Sicherung des Existenzminimums ...

Wie kann man denn ein MINIMUM noch kürzen - das ist doch hier die Frage!

Sanktionen sind demnach inhuman, sind unmenschlich.

Sanktionen sind in aller Regel auch sinnlos, weil sie den Menschen an den Abgrund drängen und drangsalieren aber nicht motivieren. Sie sind unlogisch, denn es steht der Zahl heute arbeitssuchender und verfügbarer Menschen nur ein kleiner Bruchteil dessen an offenen Stellen gegenüber.

Sie sind verfassungsrechtlich bedenklich, dies geht nicht nur aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes von 2010 hervor, auch wenn das gerne von Verantwortlichen

bestritten wird. Das deutsche „Hartz IV – System“ wurde übrigens bereits im Mai 2011 vom UN-Ausschuss für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (CESCR) gerügt und als bedenklich eingestuft.

Genug der Argumente:

Wir fordern ein Ende der unseligen Sanktionspraxis. Sie ist menschenverachtend, menschenunwürdig und unserer Auffassung nach verfassungswidrig.

Hier muss ein Schnitt gemacht werden, daher fordern wir alle sozial- und politisch verantwortlichen Personen und Gruppen, Sozialverbände, Wohlfahrtsverbände, Gewerkschaften und auch natürlich die über 5 Mio. Erwerbslosen und Beschäftigten im Niedriglohnbereich auf, diese Petition zu unterzeichnen.

Die Unterzeichnung setzt ein Signal, ein Signal, das überfällig ist in diesem Land. Sanktionen werden zu Disziplinierung der Erwerbslosen und letztendlich zur Zementierung des Niedriglohns eingesetzt. Wer sich dieser Strategie entgegenstellen will, wer für ein menschwürdiges Dasein und für existenzsichernde Löhne eintritt, sollte die Petition unterstützen. Und zur weiteren Unterstützung über eigene Strukturen, Netzwerke und Verteiler aufrufen.

"Hartz IV" gilt zum Teil schon als attraktives, "exportierbares Erfolgsmodell" für die übrige Welt ... und Länder, die hieran „genesen“ wollen und denen es dabei gefällt, ihre Reichen noch reicher und ihre Armen noch ärmer und eingeschüchterter zu machen - werden hier dann sicher auch begeistert zugreifen.

Wir aber sollten uns wehren!

Die Petition kann online, per Fax oder über (rechtzeitig rückgesendete) Unterschriftenlisten gezeichnet werden.

Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Link direkt zur Petition:

https://epetitionen.bundestag.de/content/petitionen/ 2013/ 10/ 23/Petition_46483.html

Link zu Informationen (altonabloggt):

<https://altonabloggt.wordpress.com/2013/11/20/petition-fur-die-abschaffung-der-sanktionen-nach-dem-sozialgesetzbuch-ii-und-xii/>

Blog von Harald Thomé:

<http://www.harald-thome.de/>

Blog von Burkhard Tomm - Bub:

<http://tommbloggt.blogspot.de/>

Harald Thomé, Wuppertal, den 02.12.2013

Burkhard Tomm - Bub, Ludwigshafen/Rhein, den 02.12.2013